
V o r b e r i c h t.

Das von mir im Jahre 1815 herausgegebene kleine Buch: Anleitung verschiedene Zeuge selbst zu färben &c. war vergriffen; der Herr Verleger desselben äußerte daher den Wunsch, eine neue Auflage desselben zu veranstalten, und solche mit einigen andern Gegenständen, gemeinnützigen Inhaltes, zu verbinden, von denen städtische und ländliche Haushaltungen Vortheile zu ziehen vermögend seyn möchten.

So ist das gegenwärtige kleine Werk entstanden, dessen Inhalt sich über manche Gegenstände verbreitet, die, besonders wirthschaftlichen Hausfrauen auf dem platten Lande und in Provinzialstädten, manche Anweisung zur Darstellung ihrer häuslichen Bedürfnisse darbietet, die ihnen vielleicht willkommen seyn mag.

Jene hochachtungs- und verehrungswürdige Klasse von wirthschaftlichen Hausmüttern, die ein Verdienst

darin suchen, das lieber selbst sich zu bereiten, was ihr Haushalt bedarf, als den doppelten Preis dafür zu verschwenden, um welchen sie solches sonst ankaufen müssen, habe ich bei der Ausarbeitung dieses kleinen Werkes ganz besonders vor Augen gehabt.

Sehr leicht hätte ich dasselbe mehr erweitern und voluminöser machen können, indem mir vielerlei Gegenstände dazu zu Gebote standen; ich lasse es aber bei dem, was in dem gegenwärtigen Buche mitgetheilt worden ist, fürs Erste bewenden. Sollte diese Arbeit den Beifall finden, den ich ihr wünsche, so soll ein zweites Bändchen, von gleicher Stärke, gelegentlich nachfolgen.

Wie immer werde ich stets auf die uneigennützigste Weise bereit seyn, den Lesern dieses Buches dasjenige weiter zu erklären, was ihnen etwa unverständlich seyn möchte, wenn sie sich schriftlich an mich wenden wollen; denn reell möglich zu seyn, ist ja der einzige Zweck, den ich dadurch zu erzielen trachte.

Berlin, im November 1826.

H e r m b s t ä d t.